



NEWSLETTER FAMILYPLUS 01/2021

INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDE UND BESCHÄFTIGTE MIT FAMILIENAUFGABEN

INHALT

KINDERBETREUUNG IN DER CORONA-PANDEMIE	2
PERSONELLE VERÄNDERUNG IM FAMILIEN-SERVICE.....	2
WERDENDE ELTERN FÜR STUDIE GESUCHT	2
DFG-FORSCHUNGSARBEITEN	3
DAS ÄNDERT SICH 2021.....	3
CORONA-FAQ VON VER.DI	4
VERANSTALTUNGEN & WORKSHOPS	5
MEDIENSPIEGEL	6

HAFTUNGSHINWEIS

Der Familien-Service im Gleichstellungsbüro der Goethe-Universität erklärt hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf verlinkten Seiten erkennbar waren. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Ausschließlich deren Betreiber verantworten den Inhalt externer Seiten. Das Gleichstellungsbüro übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Jede Verwendung der Inhalte dieser Webseiten ist an das Urheberrecht gebunden.

Redaktion:

Marie Grasse, Benjamin Kirst, Sara Schlichting

www.familie.uni-frankfurt.de

www.family.uni-frankfurt.de

AN- UND ABMELDUNG

Möchten Sie den Newsletter regelmäßig bekommen, können Sie sich [hier](#) eintragen. Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich ebenso [hier](#) abmelden.

KINDERBETREUUNG IN DER CORONA-PANDEMIE

(TEIL-)SCHLIEßUNGEN VON KITAS UND SCHULEN

Die Verlängerung des Lockdowns bis Mitte Februar und die daraus resultierenden (Teil-)Schließungen von Kitas und Schulen stellt Eltern erneut vor große Herausforderungen. Um Eltern sowie Vorgesetzten ein größtmögliches Maß an Handlungssicherheit und Transparenz zu geben, hat die Abteilung Human Resources zusammen mit dem Gleichstellungsbüro Verfahrensabläufe ausgearbeitet, welche nun noch einmal aktualisiert worden sind. Einen Überblick erhalten Sie im entsprechenden pdf-Dokument, welches Sie in der rechten Spalte finden.

Wenden Sie sich mit Fragen bitte direkt an die zuständige Personalsachbearbeitung.

Informieren Sie sich zudem bitte regelmäßig sowohl auf der Corona-Website der Goethe-Universität sowie im FAQ zu den Corona-Regeln des Landes Hessen.

LINKS & INFORMATIONSKANÄLE

- [Verfahrensablauf \(pdf\)](#) bzgl. Kinderbetreuung
- [„Corona-Website“ der Goethe-Universität](#)
- [FAQ zu den Corona-Regeln des Landes Hessen](#)

PERSONELLE VERÄNDERUNG IM FAMILIEN-SERVICE

ELTERNZEIT VON SARA SCHLICHTING AB FRÜHJAHR 2021

Da unsere Kollegin ab Ende April 2021 in Elternzeit gehen wird, erwartet den Familien-Service eine personelle Veränderung, über welche wir Sie im Laufe der nächsten Monate informieren werden.

WERDENDE ELTERN FÜR STUDIE GESUCHT

GESTALTUNG DES ALLTAGS UND ERWERBSLEBENS IM ÜBERGANG ZUR ELTERNCHAFT UND NACH DER GEBURT

Eine Gruppe von Masterstudierenden der Soziologie an der Goethe-Universität Frankfurt führen im Rahmen eines Forschungspraktikums bei [Frau Prof.'in Dr. Daniela Grunow](#) Interviews mit berufstätigen Paaren mit ähnlichem Einkommen aus einem Haushalt, welche ihr erstes Kind erwarten, und den Studierenden mithilfe von individuellen Telefoninterviews einen Einblick in ihren Alltag gewähren möchten. Für die Interviews ist eine Zeit von ca. 1 bis 2 Stunden einzuplanen. Die Aussagen sowie persönlichen Daten werden streng vertraulich behandelt und anonymisiert. Die Fragen, welche an Sie gestellt werden, könnten folgendermaßen aussehen: Wie wird die Elternzeit aufgeteilt? Mit welchen Herausforderungen rechnen Sie nach der Geburt? Bei Rückfragen zur Studie können Sie sich gerne direkt an [Frau Grunow](#) wenden.

SIE WOLLEN AN EINEM GESPRÄCH
TEILNEHMEN? Dann melden Sie sich direkt
bei [Claudius Kunzmann](#).

DFG-FORSCHUNGSARBEITEN

AUSWEITUNG DER FINANZIELLEN UNTERSTÜTZUNG FÜR DFG-FORSCHUNGSARBEITEN WÄHREND DER PANDEMIE

Aufgrund der andauernden Einschränkungen durch die Pandemie hat die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) beschlossen, die finanzielle Unterstützung für DFG-geförderte Forschungsarbeiten auszuweiten.

Die Ausweitung zielt auf die Antragsmöglichkeit auf Corona-Soforthilfen sowie auf Verlängerung dieser, sofern die Sofortmaßnahmen bereits erhalten worden sind. Die DFG stellt zusätzliche Personal- und Sachmittel für einen Zeitraum von bis zu drei Monaten zu Verfügung. Die Mittel können beantragt werden, wenn die zeitlichen Verzögerungen an dem Forschungsprojekt durch die Auswirkungen der Pandemie aufgetreten sind und wenn der Förderzeitraum des Projekts zwischen dem 01. April 2020 und dem 30. Juni 2021 geendet hat bzw. enden wird. Die weiteren Rahmenbedingungen können Sie [hier](#) nachlesen.

WEITERE INFORMATIONEN SOWIE DIE FORMULARSVORLAGEN FINDEN SIE [HIER](#).

DAS ÄNDERT SICH 2021

KINDERGELD UND KINDERFREIBETRAG

Das Kindergeld ist zum 01. Januar 2021 um 15€ pro Kind im Monat erhöht worden. Somit beträgt das Kindergeld für erste und zweite Kinder jeweils 219€, für das dritte Kind jeweils 225€ und für jedes weitere Kind jeweils 250€ pro Monat. Die Erhöhung erfolgt automatisch, eine Antragsstellung ist nicht erforderlich.

Auch der steuerliche Kinderfreibetrag ist seit Jahresbeginn um 288€ auf insgesamt 5.460€ erhöht worden.

[INFORMATIONEN FÜR FAMILIEN](#)

Auf den Seiten der Bundesregierung können Sie sich regelmäßig über Updates rund um die Corona-Regelungen für Familien informieren.

KINDERZUSCHLAG

Auch der Kinderzuschlag ist zum 01. Januar 2021 auf einen monatlichen Höchstbetrag von 205€ pro Kind erhöht worden.

KINDERKRANKENGELD

Das Kinderkrankengeld soll pro Elternteil von zehn auf 20 Tage pro Kind und für Alleinerziehende konkret von 20 auf 40 Tage pro Kind verdoppelt werden. Weitere Informationen finden Sie [hier](#) sowie in dem unten aufgeführten [Corona-FAQ von ver.di](#)

UNTERHALTSVORSCHUSS UND ENTLASTUNGSBETRAG FÜR ALLEINERZIEHENDE

Für die Jahre 2020 und 2021 wird der Entlastungsbetrag für Alleinerziehende auf 4.008€ jährlich erhöht. Mit der Erhöhung um

2.100€ soll die besondere Belastung Alleinerziehender aufgrund der Pandemie berücksichtigt werden. Ab dem zweiten Kind erhöht sich der Entlastungsbetrag um 240€ jährlich pro Kind.

CORONA-FAQ VON VER.DI

CORONA-FAQ: ALLES, WAS ELTERN WISSEN SOLLTEN

Die Abteilung Frauen- und Gleichstellungspolitik von ver.di hat eine Informationssammlung für (werdende) Eltern erstellt, in welcher die wichtigsten Fragen rund um (gesetzliche) Regelungen und Änderungen während der Corona-Pandemie beantwortet werden sollen.

VERANSTALTUNGEN & WORKSHOPS

SAVE THE DATE: SOMMERFERIENSPIELE VOM 19. JULI BIS 06. AUGUST 2021

Auch in diesem Jahr plant der Familien-Service wieder die Ferienspiele für die Kinder der Beschäftigten und Studierenden der Goethe-Universität. Diese sollen vom 19. Juli bis 06. August 2021 stattfinden.

SAVE THE DATE: WORKSHOPS ZUM THEMENBEREICH „PFLEGE VON ANGEHÖRIGEN“

- 25. Februar 2021, 10.30-12 Uhr (online): „Beruf und Pflege vereinbaren – Pflegen in der Coronakrise“
- 08. Juni 2021, 10.30-12 Uhr (online): „Wenn Angehörige hilfsbedürftig werden – Finanzierung von Pflege und Betreuungsaufgaben“
- 16. September 2021, 10.30-12 Uhr (online): „Wenn Angehörige hilfsbedürftig werden – rechtssicher rechtliche Vorsorge treffen“
- 25. November 2021, 10.30-12 Uhr (online): „Wenn Angehörige hilfsbedürftig werden – Pflege auf Entfernung“

TAGUNG: VIELFÄLTIGE FAMILIEN – ELTERNSCHAFT UND FAMILIE/N JENSEITS VON HETERONORMATIVITÄT UND ZWEIGESCHLECHTLICHKEIT

Am 07. und 08. Oktober 2021 findet eine gemeinsame Tagung des Zentrums für transdisziplinäre Geschlechterstudien (ZtG), des Lehrbereichs Soziologie der Arbeit und Geschlechterverhältnisse an der HU und des DFG-VielFam-Projekts in Berlin zum Thema „Vielfältige Familien“ statt.

ANMELDUNG IM FRÜHSOMMER

Bitte beachten Sie hierfür die Website des Familien-Services.

ANMELDUNG

Für den Workshop am 25. Februar können Sie sich direkt per Mail bei Sara Schlichting (s.schlichting@em.uni-frankfurt.de) anmelden.

Für die drei weiteren Workshops können Sie sich direkt per Mail bei Marie Grasse (Grasse@em.uni-frankfurt.de) anmelden.

MEDIENSPIEGEL

Familien sind unter der Corona-Pandemie besonderen Herausforderungen ausgesetzt. In unserem Medienspiegel finden Sie eine Auswahl von Artikeln, Beiträgen und Podcasts, die verschiedene Aspekte, die sich für Familien aus dieser Situation ergeben, unter die Lupe nehmen.

WEITERE INTERESSANTE WEBSITES

- [Vereinbarkeitslab](#)
- [Eltern in der Krise](#)
- [Familien in der Krise](#)

„TRADITIONELLE AUFGABENVERTEILUNG IM HAUSHALT“

03.12.2020, Bertelsmann Stiftung

In der Corona-Pandemie lastet die Haus- und Familienarbeit zum überwiegenden Teil auf den Schultern der Frauen. Ähnlich verhält es sich bei Kinderbetreuung und beim Homeschooling. Diese Antworten liefert eine neue repräsentative Umfrage des Marktforschungsunternehmens Ipsos im Auftrag der Bertelsmann Stiftung.

„FRÜHKINDLICHE WAHRNEHMUNG VON GESCHLECHTERROLLEN BEIM DIALOGISCHEN LESEN VON BILDERBÜCHERN“

2020, Lehrstuhl für Frühkindliche Bildung und Erziehung, Universität Bamberg

Kinder besitzen flexible Vorstellungen von männlichen und weiblichen Verhaltensweisen und Rollenmustern. Faktoren, wie das „Erwachsen oder Kompetent sein“ von Figuren, spielen für die kindliche Wahrnehmung teils eine größere Rolle als deren Geschlecht. Zu diesem Ergebnis kommt eine erziehungswissenschaftliche Studie der Universität Bamberg.